

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **38 (1978)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

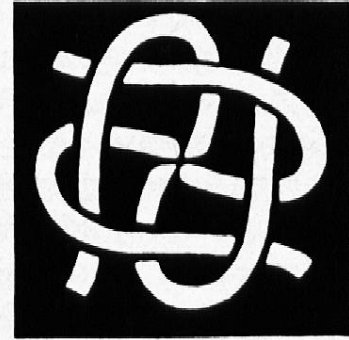
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Reisen 1979 des Schweizerischen Lehrervereins

Auch 1979 organisiert der Schweizerische Lehrerverein in den Frühjahrs-, Sommer- und Herbstferien seine Studien-, Wander- und Ferienreisen und Kreuzfahrten, ferner Sprachkurs in England und Kurse für Zeichnen und Malen. An diesen Reisen ist *jedermann ohne Einschränkung teilnahmeberechtigt*, also ausser den Mitgliedern des SLV auch Nichtmitglieder, Freunde und Bekannte, die dem Lehrerberuf nicht angehören.

Wieder liegen die Reiseziele in *ganz Europa*, (Westen, Osten, Norden, Süden) wo neben den kunstgeschichtlichen Studienreisen auch hervorragend geführte Wanderreisen (Hoher Atlas, Peloponnes, Mittelgriechenland, Kreta, Insel Samos, Chios und Lesbos, Siebenbürgen, Schottland, Skandinavien, *Auvergne, Westtürkei*) durchgeführt werden. Eine ideale Verbindung von Weiterbildung und Ferientagen ist unser *Sprachkurs* für Anfänger, Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen

und Könner in *Südengland*, ferner unsere Reise mit *«Stift und Farbe»* mit einem Zeichnungslehrer (auf Malta, in Süditalien und auf Rhodos). Wissenschaftlich geführte Studienreisen führen überdies nach *Israel, Türkei, Afrika*, (Nordafrika, Ägypten, Yemen, Tanzania, Südafrika), *Australien, Asien, Tropenparadies Malaysia*, (Indien, China, Ladaakh, Afghanistan, Sibirien-Zentralasien, Kaukasus), *Zentralamerika*, (Kolumbien, Panama, Costa Rica, Guatemala, Honduras), *Nordamerika*, (Kanadas Wildnis ruft, Kalifornien-Nationalparks-Indianer). Sehr beliebt sind auch unsere *Kreuzfahrten* mit eigenem Reiseleiter und von uns organisierten Landausflügen. Ziele dieser Kreuzfahrten sind die Länder und Inseln im Mittelmeer, Spitzbergen-Nordkap; Rheinfahrt Basel-Amsterdam.

Die ausserhalb der Hochsaison für ältere Kolleginnen und Kollegen und deren Bekannte und Freunde (auch hier ist jedermann teilnahmeberechtigt) organisierten *SENIORENREISEN* haben folgende Ziele: Frühling auf Kreta, Athen, Pe-

Iponnes-Rundreise, Elsass-Vogesen, Moskau-Leningrad, Pustertal-Friaul-Veneto, Schwarzwald-Schwäbische Alb, Ostsee-Kreuzfahrt (Amsterdam, Stockholm, Helsinki, Leningrad, Danzig, Kopenhagen, Oslo, London), Insel Lesbos, Wanderungen im Nationalpark, Insel Thassos, Französische Riviera, Rheinfahrt Basel-Amsterdam.

Die Detailprospekte (Studienreisen und Seniorenreisen) erscheinen Mitte Januar 1979. Diese Prospekte können gratis und unverbindlich bezogen werden durch das Sekretariat des SLV, Ringstrasse 54, Postfach 189, 8057 Zürich (Tel. 01/48 11 38)

Spielzeug aus dem Erzgebirge

Das Novemberheft der schule 78 befasst sich mit dem alten, immer noch lebendigen Spielzeughandwerk in Ostdeutschland. Christoph Grauwiler erklärt die Kunst des Reifendrehens und stellt seine Sammlung von Weihnachtspyramiden, Räuchermännchen und anderem Holzspielzeug vor. Ein ergänzender Beitrag von Kurt Grunauer berichtet über ein Projekt im Handarbeitsunterricht: das Flickern von Holzspielzeugen.

Einzelhefte zu Fr. 3.— plus Porto bei Jakob Menzi, Balgriststrasse 80, 8008 Zürich.

Probenummern dieser empfohlenen, schulpraktischen Monatschrift bei: Toni Michel, Lehrerfortbildung, Tel. 081/21 37 02

Blinde und sehgeschädigte Kinder

Lerneinheit für den Biologie- und Lebenskundeunterricht

Bei gesunden Kindern Verständnis (nicht Bedauern) für ihre behinderten Kameraden zu wecken, ist eine ebenso schwierige wie notwendige und schöne Aufgabe, der sich auch die Volksschule nicht entziehen dürfte. Eine von der Erziehungsdirektion Zug in Zusammenarbeit mit der neuen Heimschule für sehbehinderte und blinde Kinder in Baar herausgegebene Informationsmappe für die Hand des Lehrers möchte dazu beitragen, dass diese Aufgabe in sinnvoller Weise gelöst werden kann. Ziel der Lerneinheit für den Biologie- und Lebenskundeunterricht ist es, die Probleme der blinden und sehbehinderten Kinder darzustellen, Verständnis für ihre speziellen zwischenmenschlichen Beziehungen zu schaffen. Die Arbeitsmappe umfasst drei Hefte mit insgesamt 120 Seiten (Format A4), ferner Hellraumprojektorfolien sowie eine Anzahl gedruckter Einzelvorlagen, die sich zur Herstellung von Schülerarbeitsblättern eignen. Es wäre wünschenswert, wenn das Thema «Blinde» im Laufe der obligatorischen Schulzeit je einmal auf der Unter-, Mittel- und Oberstufe in den Unterricht einbezogen werden könnte. Die Arbeitsmappe möchte die Lehrer dazu anregen und ihnen die notwendigen Arbeitsunterlagen zur Verfügung stellen. Trotz Herstellungskosten über Fr. 30.— kann die Sammelmappe dank der Mithilfe verschiedener Sponsoren zum Preis von Fr. 5.— abgegeben werden. Die

Auslieferung wird anfangs 1979 erfolgen. Bestellungen an das Erziehungsdepartement Graubünden, Abteilung Behindertenwesen, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Zwischen Kraftwerk und Steckdose

Wer eine Unterrichtseinheit über den Strom plant, bestellt für seine Schüler die letzte Nummer der Zeitung «Hochspannung».

Das Hauptthema – Stromübertragung und -verteilung – wird anschaulich in einer Reportage dargestellt, die den Weg des Stroms vom Generator im Val Bavona im Tessin bis nach Gösigen im Mittelland verfolgt. Dabei werden nicht nur die faszinierenden, teilweise vollautomatischen Anlagen vorgestellt, sondern auch die Menschen, die – an 365 Tagen im Jahr, Tag und Nacht, bei jedem Wetter – für eine reibungslose Stromversorgung im Einsatz stehen.

Gratisexemplare sind erhältlich bei den öffentlichen und regionalen Elektrizitätswerken oder beim Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE), Postfach 3295, 8023 Zürich.

Brückenschlagen ist ein schönes Tun

Das ist eine alte Frage: Wie führen wir unsere Kinder hin zum Buch? Wie machen wir ihnen das Abenteuer des Lesens schmackhaft? Heute, im Zeitalter des Fernsehens, des alltäglichen Bilderkonsums, der schnellvorbeihuschenden Informa-

tion? Auch das Bücherlesen muss gelernt, eingeübt werden. Dazu bieten sich die Hefte des *Schweizerischen Jugendschriftenwerkes* (SJW) in geradezu idealer Weise an. Sie schlagen die Brücke zum Buch, zeigen dem jungen Leser, wieviele hochinteressante Lesestoffe es geben kann und bilden eine überblickbare, leicht zu bewältigende erste Lesestufe.

Wählen Sie deshalb geeignete Hefte für Ihren Unterricht aus. Die Auswahl ist gross. Neuerscheinungen werden im Schulblatt laufend angezeigt.

Thema

Arbeitshefte für den Unterricht an Sonderklassen

Der Lehrmittelverlag St. Gallen gibt jährlich 4 Nummern dieser sehr empfehlenswerten Lese- und Arbeitshefte heraus.

Bisher sind erschienen: Wald, Brot, Eisenbahn, Helfen, Wasser um uns.

Das Jahresabonnement beträgt Fr. 8.– Bezugsadresse: Kantonaler Lehrmittelverlag St. Gallen, Postfach, 9400 Rorschach-Ost, Tel. 071/41 79 01

Meine Höhlentagebücher

Das in der letzten Schulblattnummer angezeigte Werk von Th. Nigg «Meine Höhlentagebücher vom Drachenloch» ist erschienen.

Das Buch ist reich illustriert und kostet broschiert Fr. 34.–

Bestellungen an: Toni Nigg, Obere Plessurstrasse 29, 7000 Chur